

Versand an:

Datum:

Privatinstitut für Innenraumtoxikologie –
Dr. Blei GmbH
Rodatalstraße 8
07751 Jena-Zöllnitz

Datum der Probenahme:	Telefon:
Probenehmer:	E-Mail:
Anschrift Auftraggeber:	
Rechnungsadresse (falls abweichend):	
E-Mail Rechnungsempfänger:	
Objekt / Zeichen / Projektnummer:	
<u>Sonstiges /</u> <u>Bemerkungen:</u>	

Kontakt:

Tel.: 03641-50 48 11 oder -30
Mail: labor@blei-institut.de

Skizze / Grundriss mit Einzeichnung der Probeentnahmestellen:

Kontakt:

Tel.: 03641-50 48 11 oder -30
Mail: labor@blei-institut.de

Hinweise zur Probenahme von Materialproben zur Analyse auf Asbest / PAK /

WHO- Fasern:

Zusätzlich die firmeninternen Verfahrensanweisungen sowie Arbeitsschutz beachten!

- Persönliche Schutzausrüstung tragen
- grundsätzlich staubarm arbeiten (BT-Verfahren bspw. BT31, 32, 35 und 55)
- Probenahmestelle möglichst mit Wasser einsprühen
- benutzte Werkzeuge und Hände nach Probenahme waschen

Asbest-Proben / WHO-Fasern:

- Kenntlich machen, dass es sich um Asbestverdacht bzw. Verdacht auf WHO-Fasern handelt!
- möglichst **genaue** Bezeichnung und Charakterisierung des Materials (Analysemethode und Kosten richten sich nach Materialart)
- Probengröße: ca. 3 × 3 cm ausreichend
- gut in dicht schließender Plastiktüte verpacken
- Beschriftung der Tüte mit wasserfestem Stift

PAK-Proben (Bsp. Dachpappe, PVC-Belag, schwarzer Kleber):

- möglichst **genaue** Bezeichnung und Charakterisierung des Materials
- Probengröße: ca. 3 × 3 cm ausreichend, nach Möglichkeit mind. 10 g
- gut in dicht schließender Plastiktüte verpacken
- Beschriftung der Tüte mit wasserfestem Stift

Bei Analyse auf PAK und Asbest bitte bereits geteiltes Probenmaterial in separater Verpackung einschicken!

Kontakt: